



Aufbereitung von starren Endoskopen ohne Arbeitskanal

Instrumentendesinfektionswanne

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Inhaltsverzeichnis | 1 |
| 1. Änderungshinweise | 2 |
| 2. Allgemein | 2 |
| 2.1 Risikobewertung und Einstufung | 2 |
| 2.2 Mitgeltende Unterlagen | 2 |
| 2.3 Gegenstand | 2 |
| 2.4 Geltungsbereich | 2 |
| 2.5 Zuständigkeit | 3 |
| 2.6 Vorgehensweise | 3 |
| 3. Vorbereitung | 3 |
| 3.1 Materialien (allgemein) | 3 |
| 3.2 Reinigungs- und Desinfektionsmittellösung | 4 |
| 4. Durchführung | 4 |
| 4.1 Vorreinigung/Desinfektion | 4 |
| 4.2 Reinigung/Desinfektion | 5 |
| 4.3 Spülen | 5 |
| 4.4 Trocknen/Lagerung | 6 |
| 4.5 Nachbereitung | 6 |
| 5. Dokumentation | 6 |

Aufbereitung von starren Endoskopen ohne Arbeitskanal

Instrumentendesinfektionswanne

1. Änderungshinweise

- Zerlegen/Zusammensetzen von Endoskopen
- Aufbewahrungsfrist der Dokumentationsunterlagen

2. Allgemein

Diese Standardarbeitsanweisung gilt als spezifischer Zusatz zum Aufbereitungskompendium „Aufbereitung flexibler Endoskope und des endoskopischen Zusatzinstrumentariums“.

2.1 Risikobewertung und Einstufung

Starre Endoskope ohne Arbeitskanal werden eingestuft in

- die Risikogruppe „semikritisch A“

(Endoskope mit glatter Oberfläche und ohne Hohlräume zur ausschließlichen Verwendung auf Schleimhäuten ohne das Herbeiführen von Blutungen siehe auch Kontaminationsrisikos-Schema laut RKI- Empfehlung).

2.2 Mitgeltende Unterlagen

- Basishygieneordnung
- Desinfektionsplan
- Herstellerangaben/Endoskope (Firma „Storz“)
- Produktinformationsblatt und Sicherheitsdatenblatt des Reinigungs-/Desinfektionsmittels

2.3 Gegenstand

Diese SAA beschreibt den Arbeitsablauf und die Zuständigkeit der manuellen Aufbereitung von starren Endoskopen ohne Arbeitskanal. Der Arbeitsablauf schließt die Vorbereitung, Durchführung sowie die Nachbereitung ein.

2.4 Geltungsbereich

Diese SAA ist verbindlich für die

- Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie „Otto Körner“

an der Universitätsmedizin Rostock.

Aufbereitung von starren Endoskopen ohne Arbeitskanal

Instrumentendesinfektionswanne

2.5 Zuständigkeit

Die Verantwortung für die Durchführung der Aufbereitung obliegt dem ausführenden Mitarbeiter.

Die beauftragten Mitarbeiter müssen in den Aufbereitungsprozess sachgerecht laut Herstellerangaben eingewiesen werden.

Die Einweisung ist zu dokumentieren.

2.6 Vorgehensweise

Diese SAA beschreibt den manuellen Aufbereitungsprozess aller Endoskope am Ende des Arbeitstages in einer Instrumentendesinfektionswanne.

3. Vorbereitung

3.1 Materialien (allgemein)

- Instrumentendesinfektionswanne mit Deckel
- Kurzzeitwecker (gegebenenfalls)
- Geschlossener Abwurfbehälter

Reinigungs- und Desinfektionsmittel

- Händedesinfektionsmittel
 - siehe Desinfektionsplan
- Flächendesinfektionsmittel
 - siehe Desinfektionsplan
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel
 - „gigasept PAA concentrat“ siehe Desinfektionsplan
- Gebrauchsfertige Desinfektionstücher
 - „cleanisept wipes forte“
- Wasser nach Trinkwasserverordnung
- Flusenfreie Einwegtücher

Persönliche Schutzkleidung

- Chemikaliensichere Handschuhe in ausreichender Größe
- Schutzbrille (gegebenenfalls)

Aufbereitung von starren Endoskopen ohne Arbeitskanal

Instrumentendesinfektionswanne

- Spritzschutz beim Umgang mit Desinfektionsmittel
- Einmalschürze (gegebenenfalls)
 - Schutz der Berufsbekleidung vor Kontamination

3.2 Reinigungs- und Desinfektionsmittellösung

Die manuelle Aufbereitung in den Instrumentendesinfektionswannen erfolgt arbeitstäglich im „Unreinen Arbeitsraum/Bereich“.

Folgende Maßnahmen sind zu beachten

- Persönliche Schutzausrüstung vor Arbeitsbeginn legen
- Wasser in die Instrumentendesinfektionswanne füllen zum Ansetzen der gewünschten Gebrauchslösung
 - Wassertemperatur nicht über 20°C
- Doppelflasche des Reinigungs- und Desinfektionsmittel anschließend in das Wasser entleeren
- Anwendungskonzentration beträgt 2 %
 - siehe Desinfektionsplan
- Gebrauchslösung wird 1 x täglich bzw. nach sichtbarer starker Verschmutzung neu hergestellt
- Die Instrumentendesinfektionswanne ist beim Wechsel der Gebrauchslösung laut Desinfektionsplan desinfizierend zu reinigen.

4. Durchführung

4.1 Vorreinigung/Desinfektion

- mit getränkten Einmaltüchern werden alle Bestandteile in der vorgegebenen Schrittfolge desinfizierend gereinigt
 - Einmaltücher: „cleanisept wipes forte“

Beginnend am Lichtleiteranschluss; über Griff/Okular; bis zum distalen Endoskopende

- Tuch dazu fest andrücken, um das Endoskop drehend mit gleichbleibendem Druck langsam abziehen
- Endoskop auf sichtbare Schleimreste prüfen

Aufbereitung von starren Endoskopen ohne Arbeitskanal

Instrumentendesinfektionswanne

- Bei unvollständiger Vorreinigung Vorgang so oft wiederholen, bis die Oberfläche makroskopisch sauber ist.

Dieser Schritt ist für die Effizienz der nachfolgenden Desinfektion des Endoskops von entscheidender Bedeutung!

- Endoskop abgedeckt in den Aufbereitungsraum transportieren

4.2 Reinigung/Desinfektion

- Endoskop nach Herstellerangaben zerlegen
- Endoskop und Lichtkabeladapter vollständig in die Instrumentendesinfektionswanne mit Reinigungs- und Desinfektionsmittellösung einlegen
 - Auf vollständige Benetzung ist zu achten
- Instrumentenwanne mit dem Deckel verschließen
- Einwirkzeit von 15 Minuten ist einzuhalten
 - Kurzzeitwecker stellen
- Handschuhe ablegen und im geschlossenen Abwurfbehälter entsorgen
- Hygienische Händedesinfektion

4.3 Spülen

- Hygienische Händedesinfektion
- Anlegen von keimarmen Handschuhe
- Endoskop und Lichtkabeladapter aus der Desinfektionsmittellösung entnehmen
- Optische Überprüfung auf Sauberkeit

Dieser Schritt ist für die Qualitätskontrolle des Prozesses mitentscheidend und entsprechend sorgfältig ausgeführt werden.

Ist bei der Aufbereitung eine Abweichung vom korrekten Prozessablauf festgestellt worden, muss das Endoskop bzw. der Lichtkabeladapter einem erneuten Prozessdurchlauf zu geführt werden.

- Endoskop und Lichtkabeladapter sind ca. 30 Sekunden unter fließendem Leitungswasser intensiv zu spülen

Dieser Schritt ist für die Qualitätskontrolle des Prozesses ebenfalls mitentscheidend und entsprechend sorgfältig ausgeführt werden.

Aufbereitung von starren Endoskopen ohne Arbeitskanal

Instrumentendesinfektionswanne

4.4 Trocknen/Lagerung

- Endoskop und Lichtkabeladapter mit einem flusenfreien Einwegtuch ausreichend trocknen
 - Restfeuchte vermeiden
- Endoskop mit Lichtkabeladapter zusammen setzen
- Überprüfung auf Unversehrtheit
- Sachgerechte Lagerung
 - staubgeschützt
 - trocken

4.5 Nachbereitung

- Arbeitsflächen desinfizieren
 - siehe Desinfektionsplan/Flächendesinfektion
- Handschuhe ablegen und im geschlossenen Abwurfbehälter entsorgen
- Hygienische Händedesinfektion!

5. Dokumentation

Die Aufbereitung des Endoskops ist schriftlich zu dokumentieren mit:

- Datum
- Uhrzeit
- Gerätenummer
- Bemerkung
 - in der Regel: „keine“ bzw. „ordnungsgemäßer Ablauf“
- Freigabevermerk
 - in der Regel: „ja“
- Signaturkürzel des Aufbereiters

Die Dokumente sind nach Medizinproduktegesetz mindestens 5 Jahre zu verwahren.